



ASIEN: CHINA

CHINA - SYMPHONIE DER HEILIGEN BERGE

- > Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.), 8 x moderat (3 - 6 Std.)
- > In den Halleluyah-Bergen über atemberaubende Landschaft staunen
- > Die Geschichte der lebensgroßen Terrakotta-Armee in Xian kennen lernen
- > Am Yi-Fluss einen Blick in die buddhistischen Tempelgrotten von Longmen werfen
- > Das hängende Kloster von Hunyuan am Fuße des Heng Shan erklimmen
- > Zwischen den stummen Zeugen der Geschichte auf der Großen Mauer wandern
- > Durch Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten

Wie dicke Nadeln ragen die Berge in den Himmel. Nebelschwaden wabern geheimnisvoll zwischen den Felsen bis das Sonnenlicht die Bühne betritt und die Wolkendecke in die Nebenrolle drängt. Das Huangshan-Gebirge mit seiner dramatischen Kulisse ist filmreif – kein Wunder, dass es für viele Künstler als Inbegriff der Inspiration für Gemälde, Gedichte und Geschichten gilt. Aber auch die anderen „Heiligen Bergwelten“ gehören eindeutig ins Rampenlicht: Wir wandern auf der sanften Hochebene des Wutaishan und bewundern die bilderbuchartigen buddhistischen Tempel entlang des Weges. Am von den Daoisten verehrten Songshan öffnet das weltberühmte Shaolin-Kloster seine Tore für uns und das Huangshan-Gebirge setzt seine steilen Felswände mit den knorrigen Kiefern perfekt in Szene. Der Huashan liefert uns mit seinen bizarren Klippen und theatralischen Felsabstürzen atemberaubende Motive, aber natürlich widmen wir uns auch den kulturellen Schauplätzen des Reiches: In der Megacity Peking staunen wir über die prachtvolle Verbotene Stadt und in der Boomtown Shanghai über die futuristische Skyline. Wir halten beim Anblick der stolzen Terrakotta-Krieger den Atem an und atmen den Duft der Räucherkerzen beim Besuch des hängenden Klosters. Wir werden ganz klein bei unserer Wanderung durch die imposanten Halleluyah-Berge und auf der Großen Mauer und bekommen großen Appetit in den einladenden Garküchen. Ausgerechnet Konfuzius prägte die Lebensweisheit „nichts hören, nichts sehen, nichts sagen“, dabei erwartet uns in China genau das Gegenteil: Wir hören spannende Geschichten, sehen unvergleichliche Naturlandschaften und sagen am Ende „Fortsetzung folgt“.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf den noch weniger bekannten Regionen Chinas in Kombination mit bekannten Sehenswürdigkeiten. Dabei bleibt viel Zeit für Begegnungen und Einblicke in das Leben und die Traditionen der Menschen und für Wanderungen durch die Natur. **Anforderung:** Voraussetzung für diese Reise sind ein hohes Maß an Flexibilität, Kondition und Ausdauer für Touren mit bis zu 6 Std. Gehzeit. Dazu gehören geröllige Pfade, unebene Waldwege, zahlreiche Steintreppen sowie kurze, ausgesetzte Etappen. Vor allem nach Regen kann es

rutschig werden und Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich. Dabei wechseln sich Wanderungen und Besichtigungen regelmäßig ab. Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die im Programm angegebenen Zeiten und Höhenunterschiede gelten nur als grobe Richtlinie. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Die teilweise langen Fahrstrecken erfordern Durchhaltevermögen, da nicht alle Straßen asphaltiert sind. Unterbringung: Wir übernachten in den Städten in guten Hotels der Mittelklasse. Alle Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. In den ländlichen Regionen übernachten wir in Gästehäusern mit einfachen, zweckmäßig eingerichteten Zimmern mit kleinen Badezimmern. Europäische Maßstäbe dürfen nicht angelegt werden. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Frühstück und 16 x Mittag- sowie 3 x Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick oder suchen uns eine traditionelle Gaststätte. Am Abend essen wir in landestypischen Restaurants. Teilweise wird auch schon zum Frühstück "typisch chinesisch" serviert, d.h. warme Speisen und Suppen sind keine Seltenheit. Die Restaurants bieten eine Bandbreite an Speisen - der Reiseleiter hilft gerne mit der Speisekarte. Bitte beachten Sie, dass in der Regel nur mit Stäbchen gegessen wird, eigenes Besteck kann aber mitgebracht werden. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in China bedeutet nicht nur die schnellere Art der Fortbewegung, sondern schont auch die Umwelt. Gerade in Regionen mit dichter Besiedelung ist die Belastung der Natur durch unzählige Fahrzeuge spürbar. Wir möchten möglichst umweltschonend unterwegs sein, auch wenn wir dadurch kurze Strecken unser Gepäck transportieren müssen. Dafür erhalten wir täglich Einblicke in das Leben der lokalen Bevölkerung. Fahrten: Wir reisen mit dem Bus, aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu gehören Linienbusse, Züge und auch die moderne Hochgeschwindigkeitsbahn. Die Straßen sind teilweise in schlechtem Zustand, je nach Straßenverhältnis können die Fahrten sehr holprig werden. Respekt: Respekt in unbekanntem Kulturkreise besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Vor allem außerhalb der großen Städte bitten wir um taktvolles Verhalten sowie Toleranz gegenüber ungewohnten Sitten und Gebräuchen der einheimischen Bevölkerung. Wichtige Hinweise: Eine Reise in die Bergwelt Chinas ist in besonderem Maße vom Wetter abhängig. Flugänderungen oder -ausfälle oder plötzlichen Schneefall können jederzeit zu Verzögerungen, Routenänderungen und Programmumstellungen führen. Die Pläne für die Inlandsflüge, Seilbahn-, Zug- und Bootsfahrten unterliegen in China teilweise staatlichen Kontrollen und können sich kurzfristig ändern und auch die Öffnungszeiten von öffentlichen Einrichtungen sind trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden nicht immer zuverlässig.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Hinflug

Flug von Frankfurt nach Peking.

2. Reisetag: Ankunft und erste Erkundungen in Peking

Am Flughafen von Peking werden wir von unserem Reiseleiter begrüßt. Je nach Ankunftszeit des Fluges besuchen wir nach dem Check-In im Hotel den berühmten Himmelstempel. Die Anlage ist bei Einheimischen äußerst beliebt - hier trifft man sich zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Spielen oder zum Tai Chi.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Dongfang Hotel in Peking | Verpflegung: A

3. Reisetag: Fahrt nach Gubeikou und Wanderung entlang der Chinesischen Mauer nach Jinshanling

Ein Highlight wartet heute auf uns: die Große Mauer. Wir fahren von Peking nach Gubeiku und wandern teils auf einem renovierten Abschnitt der Großen Mauer, teils auf einem Nebenweg entlang der Mauer, bis nach Jinshanling. Das gewaltige Bauwerk schlängelt sich in stetigem Auf und Ab durchs Gebirge. Bei Jinshanling wohnen wir in einem Gästehaus unweit der Mauer und genießen die Ruhe, nachdem die zahllosen Tagestouristen wieder abgereist sind.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Gästehaus in Jinshanling | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wandern auf der Großen Mauer bis Jinshanling Dongkou und Rückkehr nach Peking

Und weiter geht's entlang der Mauer: Wir wandern wieder auf der Großen Mauer, Stille umgibt uns, und der Blick schweift immer wieder in die Ferne zu den Bergen der Umgebung - einfach faszinierend! Nach der Mittagspause bringt uns der Bus zurück nach Peking. Der Rest des Tages ist frei - für letzte Einkäufe oder zum Beispiel einen Besuch im Lama-Tempel.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Dongfang Hotel in Peking | Verpflegung: F, M

5. Reisetag: Besichtigung von Peking und Zugfahrt nach Datong

Heute erkunden wir den historischen Kern von Peking. Seit fast 700 Jahren ist die Stadt ununterbrochen Hauptstadt des Reichs der Mitte. Auftakt unseres ausgedehnten Stadtpaziergangs ist der Tian'anmen-Platz (Platz des Himmlischen Friedens), der als größter Platz der Welt gilt. Bald schon stehen wir vor dem Mittagstor, dem südlichen Eingang zur Verbotenen Stadt, der früheren Residenz der Ming- und Qing-Kaiser, heute ein einzigartiges Museum. In dieser gewaltigen Anlage durchstreifen wir die Höfe und Hallen, bewundern die Brücken, Terrassen und Gärten. Vom Nord-Tor aus steigen wir, wenn noch Zeit ist, hinauf zum Pavillon auf dem Kohlehügel, einst die höchste Erhebung in der ganzen Stadt - heutzutage kaum zu glauben beim Anblick der zahllosen Hochhäuser rund um Pekings Zentrum. Dann nehmen wir den Schnellzug nach Datong (ca. 2,5 Std.).

(Eintritt in die Verbotene Stadt abhängig von Verfügbarkeit, gegebenenfalls wird ein Alternativprogramm angeboten)

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Unterkunft: Datong Hotel | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: Fahrt nach Hunyuan und Wutaishan

Nach dem Frühstück besuchen wir die Grotten von Datong und fahren dann in Richtung Wutaishan. Unterwegs machen wir noch einen Abstecher in die Umgebung von Hunyuan am Fuß des Heng Shan, einem der 5 heiligen Berge des Daoismus. Hier erklimmen wir das berühmte Hängende Kloster, ein Kleinod, das im 6. Jh. in einzigartiger Lage unmittelbar an eine fast senkrechte Felswand gebaut wurde. Wir erreichen die Berge des Wutai Shan. Das Fünf-Terrassen-Gebirge - einer der 4 heiligen buddhistischen Berge - ist nach seinen 5 Hauptgipfeln benannt, die mit Höhen von 2.500 m bis 3.058 m die Hochebene überragen, sein Nordgipfel ist der höchste Berg Nordchinas.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Unterkunft: Friendship Hotel in Wutaishan | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Wanderung in den Bergen von Wutaishan

Nach dem Frühstück geht es heute für uns in die Berge. Zunächst bringt uns ein lokaler Bus zum Fomudong-Kloster unterhalb des Südgipfels. Nun geht's nur noch zu Fuß weiter: Wir wandern über Hunderte von Stufen bis hinauf auf den aussichtsreichen Südgipfel mit einem kleinen Kloster. Wer es gemächlicher angehen will, nutzt die Gelegenheit zur Seilbahnfahrt (optional). Nach der Mittagsrast mit Picknick geht es weiter zum Südgipfel mit dem Puji Kloster. Nach dem wir wieder unten angekommen sind fahren mit dem Bus zum Hotel zurück.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Friendship Hotel in Wutaishan | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Wutaishan und Fahrt mit dem Schnellzug nach Zhengzhou

Von den einst 100 Tempel- und Klosteranlagen, Hallen und Pagoden der Region aus der Tang-, Ming- und Qing-Zeit sind noch rund 50 Klöster erhalten, zu denen Gläubige aus ganz Asien pilgern - andere Klöster werden noch renoviert oder sogar ganz neu gebaut. Wir sehen heute die Tempel Cian Tong Si, Pusa Ding und Long Quan Si bevor wir nach Tayiuan fahren und von dort erneut in den Schnellzug steigen, der uns nach Zhengzhou bringt. Mit dem Bus geht es zu unserem Ziel für heute: einem Shaolin Kloster, in dem wir übernachten.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 310 km | Unterkunft: Shaolin EPOCHANWU Hotel |
Verpflegung: F, M

9. Reisetag: Fahrt zu den Logmen-Grotten vor Luoyang

Vormittags erkunden wir das Kloster mit der Tausend-Buddha-Halle und spazieren durch den sogenannten Pagodenwald mit den Tempelgräbern der Mönche und Äbte. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter und erkunden die berühmten Longmen-Grotten am Yi-Fluss, die zu den wichtigsten buddhistischen Stätten Chinas zählen. Die Grotten befinden sich direkt vor den Toren Luoyangs, wo wir die heutige Nacht verbringen.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Holiday Inn Express Luoyang City Center in Luoyang | Verpflegung: F, M

10. Reisetag: Wanderung auf dem Berg Huashan und Fahrt nach Xian

Mit dem Zug (ca. 3,5 Std.) fahren wir heute zum Hua Shan, einen der fünf Mythischen Berge des Daoismus in China. Dort steht heute unsere nächste Wanderung an. Ein kurzer Transfer mit dem lokalen Bus, dann fahren wir per Seilbahn hinauf zum Sattel am Nordgipfel (1.400 m). Von hier aus wandern wir auf stufenreichen Wegen mit grandioser Aussicht hoch zum Westgipfel (2.086 m). Keine Bange - wir wagen uns nicht an die alten, allseits berüchtigten, in schwindelerregender Höhe über den Abgründen befestigten Holzbretterwege! Über den Ostgipfel (2.100 m) führt uns die traumhaft schöne Route zurück zur Bergstation der Seilbahn, die uns am späten Nachmittag wieder in tiefere Lagen bringt. Mit dem Bus fahren wir dann nach Xian.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 125 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Grand Dynasty Cultur in Xian |
Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Besuch der Terrakotta-Armee in Xian

Schon am frühen Morgen brechen wir auf, damit wir noch vor den Besucherscharen vor Ort sind: zur etwa 30 km östlich der Stadt ausgegrabenen Terrakotta-Armee aus der Zeit des 1. chinesischen Kaisers und Reichseinigers Qin Shi Huangdi. Wir haben genügend Zeit, um die enormen Ausmaße der berühmten Anlage mit den in Schlachtordnung aufgestellten lebensgroßen Figuren auf uns wirken zu lassen und können uns vom Stand der Ausgrabungen ein Bild machen. Nach einem Stadtspaziergang besuchen wir dann das Stele-Museum.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Unterkunft: Grand Dynasty Cultur in Xian |
Verpflegung: F, M

12. Reisetag: Stadtbesichtigung von Xian und Flug nach Zhangjiajie

Heute tauchen wir ins Getümmel der Altstadtstraßen im Muslimischen Viertel ein. Hier treffen wir noch auf das alte Xian: Zwischen den kleinen Läden rund um die im Pagodenstil erbaute Hui-Moschee spielen Einheimische Karten oder Xiangqi, die chinesische Version des Schachspiels. Zahlreiche Metzger bieten ihre Spezialitäten an, und auch ansonsten ist man hier dem guten Essen nicht abgeneigt. Probieren Sie doch einmal die für Xian so typischen Nudeln, die auf offener Straße meterlang gezogen werden, bevor sie in köstlichen Suppen verarbeitet auf hungrige Gäste warten. Außerhalb des Stadtmauerrings statten wir dann der Kleinen Wildgans-Pagode einen Besuch ab und lernen anschließend im Provinz-Museum interessantes über die Chinesische Geschichte. Nach dem Mittagessen werden wir zum Flughafen gebracht von wo aus wir nach Zhangjiajie fliegen (ca. 1,5 Std.).

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Santo Domingo International Hotel | Verpflegung: F, M

13. Reisetag: Wanderung im Zhangjiajie-Nationalpark

Nach dem Frühstück schnüren wir die Wanderschuhe. Ein Lift bringt uns auf einen der Gipfel der Halleluyah Berge. Die beeindruckende Landschaft dieser Berge war die Inspiration für den sehr erfolgreichen Film Avatar. Zu Fuß entdecken wir bei einer Wanderung diese Berge, die der Schwerkraft zu trotzen scheinen. Der Bus bringt uns weiter nach Yangjiajie und Tianzi Shan, wo wir erneut wandern bevor wir mit der Seilbahn wieder hinunterfahren und zurückkehren zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Santo Domingo International Hotel | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Wanderung auf dem Skywalk des Tianmenshan Berges und Fahrt nach Fenghuang

Nach dem Frühstück fahren wir zum Berg Tianmenshan. Mit dem Lift geht es 1.277 Meter bergauf zum Gipfel des Berges. Wir gehen durch den Wald, auf Wegen und über Brücken und kommen auch am Tianm Kloster vorbei. Danach können wir auf dem sogenannten Skywalk über Glasboden wandern, nach unten eröffnet sich hier ein fantastischer Blick. Wieder auf festem Boden angelangt, befinden wir uns nun in der Tianmen Höhle. Von hier aus führen uns 999 Stufen nach unten auf den Tianmen Platz, von wo aus wir noch mal zurückblicken können. Mit dem Lift geht es dann wieder hinunter an den Fuß des Berges. Nach einer kurzen Busfahrt sind wir wieder am Aufgangspunkt angekommen. Unser Transfer bringt uns in die antike Stadt Fenghuang, wo wir nach dem Check In noch zu einer nächtlichen Stadttour aufbrechen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 05:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 270 km | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Fenghuang International Hotel | Verpflegung: F, M

15. Reisetag: Besichtigung von Fenghuang und Transfer nach Longjie

Heute Vormittag erkunden wir die Stadt noch mal bei Tageslicht. Anschließend bringt uns unser Transfer dann zu den Reisterrassen von Longjie. Von dort aus bringt uns eine kurze Wanderung zu unserem Gästehaus in Dazhai.

(Das Hauptgepäck bleibt im Bus und wird für die heutige Nacht gelagert. Alles für die Wanderung und die Nacht in Dazhai tragen wir in einem kleineren Rucksack mit uns.)

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 330 km | Unterkunft: Gästehaus in Dazhai | Verpflegung: F, A

16. Reisetag: Wanderung bis Pingan und Transfer nach Guilin

Über verschiedene kleine Dörfer und durch die schöne Landschaft der Reisterrassen wandern wir heute bis nach Pingan. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir dann mit dem Bus weiter nach Guilin.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 350 m | Unterkunft: Guilin Park Hotel in Guilin | Verpflegung: F, M

17. Reisetag: Wanderung entlang des Li-Flusses nach Xinping und Flug nach Shanghai

Entlang des Li-Flusses wandern wir heute vom Xianggongshan nach Xinping. Es gibt die Möglichkeit auf den Xianggongshan Berg zu steigen (insgesamt ca. 1 Std.). In Xinping angekommen empfängt uns unser Transfer mit unserem Gepäck und wir fahren zum Flughafen von wo aus wir nach Shanghai fliegen (ca. 2,5 Std.).

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 160 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Northern Hotel in Shanghai | Verpflegung: F, M

18. Reisetag: Stadtbesichtigung Shanghai und Zugfahrt nach Tunxi/Huangshan

Shanghai beeindruckt nicht nur mit gigantischen Hochhäusern - davon können wir uns heute bei einem Rundgang durch die restaurierte Altstadt überzeugen. Hölzerne Pavillons schmücken den traditionellen Yu-Garten gleich nebenan. Vor dem Eingang zu dieser beliebten Gartenanlage entdecken wir das jahrhundertealte Teehaus inmitten eines Teichs. Warum die Brücke zu diesem kleinen Prunkstück zickzackförmig erbaut wurde? Unser einheimischer Reiseleiter wird es uns gern erzählen. Im Anschluss bringt uns der Hochgeschwindigkeitszug in ein ca. 3 Stunden über Hunderte von Kilometern nach Tunxi - vor ein paar Jahren offiziell umbenannt in Huangshan wie das benachbarte Gebirge.

(Wir packen alles notwendige für die nächsten 2 Tage in unseren Rucksack und deponieren das Hauptgepäck im Hotel).

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Unterkunft: Tiandu International Hotel in Huangshan | Verpflegung: F, M

19. Reisetag: Wanderung durch die Huang-Shan-Berge

Nach dem Frühstück fahren wir nach Lingshan und wandern über Shibukeng in das historische Dorf Chengkan. Anschließend steigen wir wieder in den Bus und später in die Seilbahn, die uns hoch in die Huang-Shan-Berge trägt. Die 72 Gipfel und Gipfelchen des Gelben Gebirges, das als einziges gleichzeitig zum Weltnatur- und -kulturerbe der UNESCO erklärt wurde, gehören mit ihren schroffen, steilen Felsen und heißen Quellen zu den großartigsten Landschaften Chinas. Wir bleiben heute über Nacht in der Gipfelregion und freuen uns schon auf den nächsten Tag.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Xihai Hotel in Huangshan | Verpflegung: F, M

20. Reisetag: Wanderung auf den Lotusblumen-Gipfel und Rückkehr nach Shanghai

Frühaufsteher erwartet nach ca. 30 Minuten Aufstieg bei entsprechendem Wetter ein herrlicher Sonnenaufgang vom Gipfel der Purpurnen Wolken aus, einem beliebten Aussichtspunkt über dem „Nördlichen Wolkenmeer“. Erste Lichtstrahlen treffen auf die dunklen Gipfel des Huang Shan und verleihen den Wolken einen besonderen Glanz. Nach dem Frühstück im Hotel geht's zur Wanderung: Wir steigen über den Lotusblumen-Gipfel auf teilweise spektakulär in den senkrechten Felswänden angelegten Wanderwegen hinauf zum Gipfel der Himmlischen Hauptstadt, dabei sind unzählige Stufen zu überwinden. Wir kehren mit der Seilbahn ins Tal zurück und nehmen den Zug zurück nach Shanghai, wo wir uns bei einem Abschiedsessen von unseren Begleitern und diesem faszinierenden Land verabschieden.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Northern Hotel in Shanghai | Verpflegung: F, M

21. Reisetag: Rückflug

Heute heißt es Abschied nehmen - von einem unvorstellbar vielfältigen Land und von unserem Reiseleiter. Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland, Ankunft am selben Tag.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.08.2025	13.09.2025	✓	5.590 €
07.09.2025	27.09.2025	✓	5.350 €
12.10.2025	01.11.2025	✓	5.350 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Shanghai bis Peking
- > Inlandsflug von Xian nach Zhangjiajie
- > Inlandsflug von Xiping nach Shanghai
- > Flug mit Lufthansa ab München nach Peking, zurück ab Shanghai nach Frankfurt (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 17 x in Mittelklassehotels, 2 x in Gästehäusern
- > 19 x Frühstück, 14 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Reisekrankenschutz
- > Flug mit Lufthansa ab München nach Peking, zurück ab Shanghai nach Frankfurt (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > Inlandsflug von Xian nach Zhangjiajie
- > Inlandsflug von Xiping nach Shanghai
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 17 x in Mittelklassehotels, 2 x in Gästehäusern
- > 19 x Frühstück, 14 x Mittagessen, 5 x Abendessen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 350,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-2

Generelle Hinweise

>

Wie dicke Nadeln ragen die Berge in den Himmel. Nebelschwaden wabern geheimnisvoll zwischen den Felsen bis das Sonnenlicht die Bühne betritt und die Wolkendecke in die Nebenrolle drängt. Das Huangshan-Gebirge mit seiner dramatischen Kulisse ist filmreif – kein Wunder, dass es für viele Künstler als Inbegriff der Inspiration für Gemälde, Gedichte und Geschichten gilt. Aber auch die anderen „Heiligen Bergwelten“ gehören eindeutig ins Rampenlicht: Wir wandern auf der sanften Hochebene des Wutaishan und bewundern die bilderbuchartigen buddhistischen Tempel entlang des Weges. Am von den Daoisten verehrten Songshan öffnet das weltberühmte Shaolin-Kloster seine Tore für uns und das Huangshan-Gebirge setzt seine steilen Felswände mit den knorrigen Kiefern perfekt in Szene. Der Huashan liefert uns mit seinen bizarren Klippen und theatralischen Felsabstürzen atemberaubende Motive, aber natürlich widmen wir uns auch den kulturellen Schauplätzen des Reiches: In der Megacity Peking staunen wir über die prachtvolle Verbotene Stadt und in der Boomtown Shanghai über die futuristische Skyline. Wir halten beim Anblick der stolzen Terrakotta-Krieger den Atem an und atmen den Duft der Räucherkerzen beim Besuch des hängenden Klosters. Wir werden ganz klein bei unserer Wanderung durch die imposanten Halleluyah-Berge und auf der Großen Mauer und bekommen großen Appetit in den einladenden Garküchen. Ausgerechnet Konfuzius prägte die Lebensweisheit „nichts hören, nichts sehen, nichts sagen“, dabei erwartet uns in China genau das Gegenteil: Wir hören spannende Geschichten, sehen unvergleichliche Naturlandschaften und sagen am Ende „Fortsetzung folgt“.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.